



# Kinderbauernhof – News

Sommer 2020

## Corona und der Hof

Wie alle Einrichtungen hatten auch wir in der Zeit des Lock-Down ab dem 16. März komplett geschlossen.

Kein Offenes Angebot nachmittags, keine Schulklassen vormittags und selbstverständlich auch keine Ferienspiele in den Osterferien.

Aber natürlich mussten unsere Tiere weiterhin versorgt werden. So haben wir hier täglich gearbeitet, mit wenigen Menschen und sehr ruhig.

Als in den Osterferien klar wurde, dass die Schließzeit lange dauern wird, evtl. bis zu den Sommerferien, wollten wir dennoch etwas tun.

Wir haben an alle Stammkinder, von denen wir die Postadresse hatten, Briefe mit Bildern vom Hof geschrieben. Es gab auch frankierte Antwortkarten, fall uns jemand schreiben wollte. Leider sind nur wenige Karten zurückgekommen. Wir glauben aber, dass sich die Kinder über die Briefe gefreut haben.

Viele Kinder und Familien besuchten unsere Tiere „von außen“, so dass das Gras, da wo die

Tiergehege bis an den Außenzaun gehen, völlig abgetreten war. Es kamen also immer noch viele zum Hof.

Daraus entstand die Idee, ein Kinderbücher-Tausch-Regal vor dem Kinderbauernhofhaus aufzustellen. Hier können sich die Kinder Bücher holen und auch welche zurückstellen, die sie nicht mehr brauchen.

Dieses Regal „funktioniert“ großartig.

Mittlerweile gibt es einen regen Austausch und viele Kinder holen sich hier Bücher und Comics ab.

Neben Büchern haben wir hier auch Kressesamen verschenkt. Töpfchen und Erde konnte man sich, bei Bedarf auch mitnehmen. Ein Video, wie man mit Kresse einen Brotaufstrich machen kann, haben wir auf die Homepage gestellt.

Genau so machten wir es dann mit Straßenkreide und Glasmurmeln, die wir in größerer Menge gespendet bekommen haben. Videos mit Anregungen stellten wir jeweils auf die Homepage.

## Neue Medien

Wir wissen, dass junge Menschen seltener eine „altmodische“ Homepage nutzen oder bei Facebook aktiv sind. So richteten wir für den Kinderbauernhof einen Instagramauftritt ein.

#Kinderbauernhofkassel

Hier gibt es jetzt Bilder und aktuelle Info. Bereits nach wenigen Tagen hatten wir eine ganze Reihe von Follower.



Das erste Kinderbuch-Tauschregal in Kassel!!



## Erste Öffnung...

Ab dem 26. Mai hatten wir, unter strengen Hygieneauflagen, in drei Zeiteinheiten für jeweils zwei Haushalte bzw. zwei Familien oder – an den vormals elternfreien Nachmittagen, Di, Do und Fr – für max. 5 Kinder, die alleine kommen, wieder geöffnet.

Die Familien und auch die Kinder mussten sich vorher anmelden. Das alles war sehr viel Aufwand und es klappte auch nicht besonders gut. Die Familien kamen teilweise nicht zu ihren Terminen, andere standen ohne Termin vor dem Tor. Kinder, die alleine kommen könnten, kamen fast nicht.



Es war sehr still – der Hof ohne Kinder

## Bauarbeiten

In der Coronazeit wurde endlich unsere Scheune fertig. Die Rückwand ist jetzt mit Lärchenholz verschalt, die Seiten, die zum Hof ausgerichtet sind, mit Glas versehen. So ist ein windgeschützter und dennoch offener Raum entstanden – es ist toll geworden. Außerdem gibt es jetzt eine Ballenkipprampe, mit der Stroh und Heu direkt in einen Wagen geladen werden können!

Die Holzterrasse ins Obergeschoss des Hauses wurde durch eine Metallterrasse ersetzt, so dass wir hier jetzt auch alle Brandauflagen erfüllen und den oberen Raum mit Kindern nutzen können.

## Sommerferien 2020

Seit Beginn der Sommerferien haben wir wieder zu unseren regulären Zeiten und ohne Voranmeldung geöffnet, natürlich unter klaren Hygienevorgaben:



Alle, die kommen, werden jedes Mal in eine Tagesliste eingetragen. Wenn wir uns, z.B. bei der Versorgung der Tiere nahe sind, ist Maskenpflicht.

Das Haus ist bis auf eine Toilette geschlossen. Das alles macht deutlich mehr Arbeit, wir brauchen mehr Hofbetreuer\*innen, als vorher, aber alle – Kinder wie Hofteam – sind sehr froh, dass wir wieder zusammen hier sein können.

Das Ferienprogramm wird wieder über den hessischen Kulturkoffer gefördert. Hierdurch können wir zwei Wochen Arbeiten mit Holz und eine Woche Schmieden anbieten.

Außerdem kommen unsere Kooperationspartner, die „Rote Rübe“ und der Zirkus Zirkutopia jeweils eine Woche.



Links die neue Treppe. Rechts die kippbare Rampe: hier kann man einen Ballen aus der Scheune direkt in eine Schubkarre rutschen lassen.

Video dazu auf der Homepage ☺

## Schafschur – auf Distanz

Die Schafschur fiel – Ende Mai – in die Zeit der Schließung. So beschlossen wir, die Schafe draußen auf der Bleichewiese zu scheren: Die Kinder konnten am Steckzaun, mit ausreichendem Abstand, zugucken. Ein gemeinsames Scheren, wie in den Jahren davor, war aber leider nicht möglich. Emmy, unsere alte Lady, ließ sich im Liegen scheren. Was für ein Vertrauensbeweis! Dennoch hatten wir einen guten Tag, viele Kinder haben zugesehen und auch etwas Wolle mitgenommen.



James bekommt die Haare schön



Beate inspiziert die Scheren



Momo ist fertig

## Gartenarbeit

Auch ohne Kinder haben wir den Garten bestellt – immer in der Hoffnung, wieder mit den Kindern hier ernten zu können. So wachsen jetzt Tomaten, Kartoffel und vieles andere und werden vom Team gegessen. Mit den Kindern werden wir noch lange nicht kochen können, da die Hygieneauflagen hierfür zu hoch sind.



Bleibt gesund! Herzliche Grüße vom KiBa-Team